

Welfenkirchener Zeitung.

Bezugspreis monatlich durch Post zugestellt oder durch die Post bezogen 5500 RT.
Einzelnummer 200 RT.

Ersteinst täglich, außer an Sonn- und Festtagen.
Gratis-Vergabe: „Welfenkirchener Sonntags-Zeitung“ und „Am Herdfeuer“.
Telegraphische Adresse: Welfenkirchener Zeitung. — Postfach-Konto 131 48.
Geschäftsstelle: Welfenkirchen, Alstraße 37, geöffnet von morgens 8—1 Uhr, 2—6 Uhr abends.
Fernsprechkreis: Amt Welfenkirchen Nr. 124 und 125.
Verlag und Rotationsdruck von Chr. Wästermann in Welfenkirchen.



Anzeigenpreis für 1 mm Raumhöhe (31 mm breit) 100 RT., im Ortsbezirk 80 RT., für
Wohnungs- und Stellengedächte, sowie Verkäufe nicht geschäftlicher Art 50 RT.
Kleinanzeigen 1 mm Raumhöhe (30 mm breit) 30 RT.

Für Aufnahmen an bestimmten Tagen und Plätzen, sowie für Aufträge mittels Fernsprecher wird
keine Gewähr und für Druckfehler keine Haftung übernommen. Im Falle von höherer Gewalt,
Streit, Aussperrung, Betriebsstörung hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung
oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Etwaiger Abbruch gilt als Kassarabatt und kann verweigert
werden, wenn Zahlung nicht binnen vier Wochen nach Erhalt der Rechnung erfolgt.

Nr. 63 (Erstes Blatt)

Freitag, den 16. März 1923

59. Jahrgang.

Verhandlungsmöglichkeiten?

Doch eine Vermittlungsaktion?

Englands Vermittlungsbereitschaft.

Paris, 15. März. Aus London wird berichtet, daß die durch die letzte Unterhausungung gezeichnete Lage, die für die Regierung ein allseitiges Ergebnis aufzuweisen, gegen den Gegenstand eines Ministerkabinetts bildet. Es heißt in eingeweihten Kreisen, daß Bonar Law weiterhin entschlossen sei, keinerlei Vermittlungen zu versuchen, die Frankreich als unfreundlich ansehen werde, dagegen sei es möglich, daß die Regierung beim deutschen Reichsfesthalten vorzuziehen werde und darauf hinweisen wird, daß Frankreich und Belgien trotz ihres Verharrens an der Anwendung von Sanktionen für einen Ausstieg zu haben wären, vorausgesetzt, daß ihnen annehmbare Bedingungen verbunden mit genügenden Sicherheitsgeboten würden. In welcher Form ein derartiger Schritt erfolgen wird, läßt sich jetzt noch nicht sagen, aber es ist wahrscheinlich, daß er bald erfolgen wird und daß die Regierung Bonar Law auf diese Weise auch ihre Mithilfe bei der Schlichtung des Reparationskonflikts zu ermöglichen hofft.

Auch Vorschläge Amerikas?

London, 15. März. In diesen politischen Kreisen treten jetzt hartnäckige Gerüchte auf, die sich schlecht nachprüfen lassen. Man kann sie etwa wie folgt zusammenfassen:

Nachdem die deutsche Reichsregierung durch nichtamtliche britische Stellen eingeladen worden war, ihre Pläne bekannt zu geben, sei man jetzt zu der Ansicht gelangt, daß die Brüsseler Besprechungen zu einer Form der Vermittlung führen könnten. Es heißt, daß Bonar Law aufgegeben wurde, zu erklären, ob er bereit sei, Vorschläge aus Amerika anzunehmen und ob er den Gedanken einer Wirtschaftskonferenz zur ermöglichen Einigung des Reparationsstreites unterstützen würde. Sogestellte Personen hier, die aber nicht unmittelbar mit der Regierung in Verbindung stehen, setzen eine große Betrübsamkeit nach dieser Richtung. Man spricht von der Ansicht, Bonar Law könnte gezwungen werden, in einer umschriebenen Weise Frankreich anzudeuten, daß der Tag der friedlichen Regelung gekommen sei.

New York, 15. März. Theologie-Studierende und Theologieprofessoren haben an Präsident Harding ein gemeinsames Protestschreiben gerichtet, in dem sie ihre Bedauern über die Besetzung des Ruhrgebietes ausdrücken und erklären, es sei die Moral des amerikanischen Volkes, sich am Wiederaufbau Europas mit allen Kräften zu beteiligen.

Die Ansicht eines englischen Blattes.

London, 15. März. „Daily News“ glaubt feststellen zu müssen, daß Deutschland bereit sei, in Verhandlungen einzutreten und hat weiter, daß Frankreich vor allem die Entmilitarisierung der Rheinlande und der Ruhr unter internationaler Kontrolle verlange. Wichtiger als dieser alte französische Plan sei die Tatsache, daß man nunmehr in einflußreichen englischen Kreisen geneigt sei, auf die französischen Forderungen einzugehen und daß es sich um eine wirkliche internationale Kontrolle und nicht um die alte französische Kontrolle unter anderem Namen handeln dürfte.

Die Tür zu Verhandlungen steht offen.

Paris, 15. März. „Reusor Herald“ erklärt, eine hervorragende Persönlichkeit des Wiederaufbaukommissionars habe erklärt, die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich würden noch vor Ostern beginnen. Staatssekretär Dugues hat nach Veröffentlichung der Brüsseler Beschlüsse, wonach das Ruhrgebiet nicht annektiert werden soll, durch den amerikanischen Botschafter in Paris anfragen lassen, ob Frankreich geneigt wäre, von Deutschland ein neues Angebot entgegenzunehmen. Es wurde geantwortet, daß die Tür zu Verhandlungen offen stehe, die Angebote dürfen aber nicht von dritter Seite gemacht werden.

Berlin erwartet den englischen Vermittlungsvorschlag.

Berlin, 15. März. (Telef.) Obwohl noch keine authentischen Nachrichten in Berlin vorliegen, daß die englische Regierung in ihrer getrigen Kabinetsberatung einen offiziellen Schritt nach Berlin beabsichtigt hat, hat sich in den Mittagsstunden in den politischen Kreisen eine heftige Erregung bemerkbar gemacht, weil Nachrichten aus London vorliegen, die eine englische Anfrage in der Ruhrangelegenheit wahrheitsgemäß machen. An amtlicher Stelle wird erklärt, daß offiziell noch nichts bekannt ist, doch wird die Tatsache, daß man einen solchen Schritt erwarte, hier nicht geleugnet. Die Meldungen über die Art der Vermittlung lauten verschieden. Die eine

besagt, Deutschland solle aufgefordert werden, einen neuen Reparationsvorschlag zu machen; die andere spricht von einer englischen Anfrage, ob Deutschland bereit sei, als gleichberechtigter Teilnehmer an einer Weltwirtschaftskonferenz teilzunehmen. Eine authentische Nachricht vorliegen, kann man von deutscher Seite zu dem erst zu erwartenden englischen Vermittlungsvorschlag keine Stellung nehmen.

Wendung zur Interventionsmöglichkeit?

Nachdem eben erst die Konferenz von Brüssel stattgefunden hat und die dort gestellten Beschlüsse veröffentlicht worden sind, bringen Stimmen herüber die von einer Wendung in der Haltung der englischen Regierung Genaues wissen wollen. Die Nachrichten umfassen zunächst die Feststellung, Bonar Law wolle die Beschlüsse der Konferenz von Brüssel als Ausgangspunkt für eine Anfrage in Berlin auswirken, ob die deutsche Regierung Vorschläge der Vereinigten Staaten, Großbritannien oder einer neutralen Nation für die Regelung des Ruhrkonflikts annehmen bereit sei, und ob weiterhin die deutsche Regierung der Einberufung einer Wirtschaftskonferenz zustimmen wolle, die die Gesamthöhe der Zahlungen auf die Zahlungsansprüche zu bestimmen hätte. Einige Blätter melden, daß dieser Vorschlag bereits erfolgt sei, und „Reusor Herald“ wolle sogar auf Grund der Informationen von Seiten einer hervorragenden Persönlichkeit im Wiederaufbaukommissionar zu berichten, die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich würden noch vor Ostern beginnen.

Dies ist der Hauptinhalt der mannigfachen Nachrichten, die wir oben registrieren. Im Zusammenhang damit findet sich noch eine Reihe von Angaben, die bereits in der letzten Nummer veröffentlicht wurden. So glaubt man in London diplomatischen Kreisen zu wissen, die Regelung des Ruhrgebietes würde in 3 Etappen erfolgen. Für die letzten beiden Stufen der Regelung der Zahlungen würde man in der deutschen Regierung einen Vorschlag erwarten, der die Gesamthöhe der Zahlungen auf die Zahlungsansprüche zu bestimmen hätte. Einige Blätter melden, daß dieser Vorschlag bereits erfolgt sei, und „Reusor Herald“ wolle sogar auf Grund der Informationen von Seiten einer hervorragenden Persönlichkeit im Wiederaufbaukommissionar zu berichten, die Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich würden noch vor Ostern beginnen.

Es ist zunächst zu bemerken, daß hier ein Widerspruch in den beiden Meldungen auftritt. In der einen heißt es, Deutschland solle jenseitig Vorschläge machen und mit französischer Sonderverhandlungen haben, in der anderen findet sich der Gedanke der Weltwirtschaftskonferenz, also der einer internationalen Lösung. Londoner Stimmen meinen, daß sich bei näherem Zusehen dieser Widerspruch nur als Schein widersprechen würde. Jedenfalls scheint feststehen, daß eine englische Anfrage nach Berlin unterwies. Es muß unterstellt werden, daß eine derartige Anfrage englischerseits nicht vorliegt und daß der deutschen Regierung auf diplomatischem Wege irgendwelche Anregungen der oben geschilderten Art noch nicht zu Kenntnis gegeben worden sind. Es handelt sich also vorläufig um Vermutungen, und es bleibt abzuwarten, wieviel diese Informationen der Wahrheit nahekommen.

Dennoch findet sich in politischen Kreisen, in den Kreisen der Reichsregierung, in der Presse, daß man auch zur Zeit an amtlicher Stelle nicht den Schluss gezogen werden könne, die Informationen seien völlig frei erfunden. Es könnten durchaus diplomatische Aktionen im Gange sein, vornehmlich zwischen England und Frankreich. Es ist ferner die Tatsache, daß man in der internationalen Welt doch wohl bemerkt, sich die Frage vorlegen, wie denn nun endlich das Wiederaufbauproblem mit all seinen Verwicklungen gelöst werden könnte. Es läßt sich aus den Nachrichten aber ebenjot erkennen, daß die auswärtigen Regierungen zu einer klaren Stellungnahme noch nicht gelangt sind.

Der Standpunkt der deutschen Regierung ist klar und eindeutig. Er ist in der letzten Rede des Reichsfanzlers niedergelegt. Wir weisen noch einmal darauf hin, daß auf deutscher Seite der Wille zu einer vernünftigen Verständigung niemals gefehlt hat und auch jetzt nicht fehlt. Für uns bilden die Wiederaufbaufragen ein rein wirtschaftliches Problem. Sie schließen deshalb von vornherein eine Behandlung politischer Art aus. Schließlich beruht jede Vermittlung einer Intervention auf zwei Voraussetzungen: Einmal auf der Interventionsbereitschaft Englands. Vom englischen innerpolitischen Gesichtspunkt aus könnte man sie fast annehmen, wenn man den auffälligen und starken Rückgang der für die Regierung abgegebenen Stimmen in den einzelnen Etappen der Ruhrdebatte im Unterhause berücksichtigt. Bei der letzten Abstimmung am 13. März stimmte nur noch eine Mehrheit von 48 Stimmen für die positive Politik der Regierung, während die beim ersten Abschluß der Ruhrdebatte 131 und am 10. Februar 109 Stimmen betrug. Das ist immerhin auffallend für die Wünsche des englischen Volkes. Die zweite Frage ist die der Bereitschaft Frankreichs, einer Intervention auszusprechen.

Einschüßung der belgischen Schatzwechsel.

Berlin, 15. März. Die Reichsbank hat für die Einschüßung der am 15. März fälligen von Schweizer Banken diskontierten 100.000 belgischen Schatzwechsel die Belote in Höhe von rund 48 Millionen Goldmark an die Bank von England überwiefen.

Nachtlänge zur Brüsseler Konferenz.

Pariser Stimmungen nach Brüssel.

Paris, 14. März. Wieviel macht sich in den Stimmungen der Pariser Presse, besonders in den Meldungen der Privatkorrespondenten aus Brüssel, ein Grundton geltend, der darauf hinweist, daß man in den Brüsseler Verhandlungen gewisse Anzeichen dafür sieht, daß man der Zeit von Verhandlungen nicht mehr allzu fern ist. Marcel Rixart drückt aus Brüssel dem „Petit Journal“ den begeisterten Satz: „Wir glauben ebenfalls, daß die Entscheidung nicht im Ruhrgebiet fallen wird. Nach Brüssel hat die Regierung von Berlin das Wort und die Unterhaltung muß zwischen allen alliierten Hauptstädten fortgesetzt werden.“

Die letzte Anspielung auf „alle“ alliierten Hauptstädte besteht natürlich darauf, daß zahlreiche Kreise einer steigenden französisch-englischen Verständigung eine lebhaftere Beteiligung Englands an den Verhandlungen wünschen. Interessant ist es, in diesem Zusammenhang hervorzuheben, daß Bertinax in einer Meldung aus Brüssel an das „Echo de Paris“ darzulegen versucht, die Erklärung über die Bedingungen, unter denen die Franzosen und Belgier das Ruhrgebiet zurückzuführen, der sich auf dem Wege über Jaspars in der Konferenz von Brüssel gemacht hat. Hier, so schreibt Bertinax, ist der Einfluß Jaspars leicht erkennbar, der von dem Wunsch befeuert ist, zu verhindern, daß die am 11. Januar in der Besprechung Jaspars und Belgiens mit England eingetragene Kräfte unheilbar wird. Bertinax, der bekanntlich häufig die Ansicht des Einflusses wiederholt, meint im übrigen es wäre vielleicht besser gewesen, alle diese Fragen im Augenblick nicht öffentlich anzusprechen. Im übrigen ist es die Frage über die Bedingungen, unter denen Frankreich und Belgien das Ruhrgebiet räumen würden, folgendermaßen: Als Antwort auf angelegentliches Kritik, die uns vorwerfen, wir hätten im Ruhrgebiet vor allem eine Verfestigung Deutschlands, erklären die Konferenzteilnehmer, daß die Alliierten sich in der Ruhr- und Ruhrangelegenheit nicht haben, die sie nicht haben, und daß sie keine anderen Ziele verfolgen. Deutschland kann jedoch sein Gebiet gegen einfache Vorbedingungen nicht wieder erhalten. Dieses Gebiet wird ihm nur dann wieder im Verhältnis zu seinen Zahlungen zurückgegeben werden.

Belgische Auffassung der Brüsseler Entscheidung.

Ein Interview des Brüsseler „Matin“-Berichters. Paris, 15. März. Die besten Persönlichkeiten von Brüssel haben nach einem Telegramm des Berichters der „Matin“ Erklärungen über die Lage abgegeben, die die Auffassung Belgiens folgendermaßen in Erscheinung treten lassen: „Man muß unbedingt daran erinnern, daß wir das Ruhrgebiet und das rechte Rheinufer nur besetzen, um zu verhindern, daß es in die Hände eines feindlichen Feindes übergeht. Ein solches Ziel ist. Jede Wiederaufbaufrage ist unmöglich, wenn nicht eine enge Verbindung zwischen der Ausdehnung der Besetzung und der Ausdehnung der Bezahlung hergestellt wird. Deutschland weiß jetzt, woran es ist und mit ihm die belgischen Nationen, ohne die die Zahlungen unmöglich sind.“

Auf die Frage, was man unter den Worten „je nach Realisation“ versteht, also unter einer künftigen Realisation, wurde geantwortet, man müsse nicht den Flächenraum in Betracht ziehen, sondern die Bedeutung des zu räumenden Gebietes. Außerdem könne auch ein Nachschub gewisser Zwangsmaßnahmen die gleiche Wirkung haben wie die Zurückführung der Truppen.

Wirtschaft und Verkehr.

Wirtschaft und Verkehr.

Paris, 15. März. Wie dem offiziellen französischen Telegrammbureau aus Düsseldorf gemeldet wird, sind vorgestern im Ruhrgebiet 260 Züge, davon 6 in die Richtung der Ruhr, verkehrt. Hierdurch wird die augenblickliche Anzahl der 11000 Waggon auf 26000 erhöht. Außerdem seien 10300 Waggon mit Lebensmitteln in das Ruhrgebiet gelangt. Die Menge der Lebensmittel, die in das Ruhrgebiet eingeführt werden, steige an, und es scheint, daß die deutschen Behörden die Absicht haben, bedeutende Vorräte anzuhäufen.

Amerika will. Washington, 15. März. Wie „New York Tribune“ aus Washington meldet, wurde der Vertreter des nationalen Ausschusses der Importeure und Großhändler, David Walker, vom Staatsdepartement davon in Kenntnis gesetzt, daß eine eine künftige Behandlung amerikanischer Käufer deutscher Waren von Seiten der französischen Behörden im Ruhrgebiet, der zur Kenntnis des Staatsdepartements gelangen würde, gründlich untersucht werde und daß Schritte getan würden, um die Verschiffung von Waren zu vereinfachen. Ein formeller Protest werde bei der französischen Regierung jedoch solange nicht überreicht werden, bis man die Überzeugung gewonnen habe, daß Frankreich Amerika gegenüber zu Unrecht eine unterschiedliche Behandlung tatsächlich habe eintreten lassen.

Nur für wirtschaftliche Geschäfte. London, 14. März. Mac Kell teilte im Interview mit, daß die Erlaubnis für britische Unterthanen, sich nach dem besetzten Gebiet in Deutschland zu begeben, unter den gegenwärtigen Umständen nur für wirtschaftliche Geschäfte oder aus Gründen unmittelbarer Dringlichkeit gemeldet werde.

Auf die Frage nach den deutschen Verpflichtungen und ob hierbei vielleicht der Londoner Zahlungsplan mit den 132 Milliarden Goldmark gemeint sei, erfolgte folgende Antwort: „Es ist klar, daß ein neuer Wiederaufbauplan ausgearbeitet werden muß. Frankreich und Belgien müssen einig sein und sich hierüber mit England und Italien verständigen. Unsere Verbündeten müssen an dieser Regelung teilnehmen, die nur nach einer moralischen Kapitulation Deutschlands erfolgen kann, die sich in distinkten Worten ausdrücken muß. In Brüssel und Paris wird gearbeitet. Was uns Belgier betrifft, wir sind bereit. Aber selbstverständlich wäre es ein schwerer Fehler, wenn wir Deutschland im Voraus unsere Stellungnahme ankündigten.“

Suletzt fragte der Matin-Reporter, ob die Besetzung des Ruhrgebietes als Plan nicht in Betracht komme. Darauf sagte ihm der Reporter: „Sicherlich nicht! Unter Ziel, das unsere öffentlichen Beschäftigung ist, aus der Ruhr ein Druckmittel für die Entscheidungen und im Falle eines hartnäckigen Widerstandes ein Zahlungsmittel zu machen. Die Sicherheit muß nach dem Friedensvertrag in der Besetzung des Ruhrgebietes und der Wiederaufbaufrage gesehen werden. Ich habe auch die Hoffnung, daß die eine Tages durch einen formellen Vertrag mit Großbritannien garantiert werden wird. Glaubt man an diese Garantie nicht, dann muß Deutschland selbst werden. Aber das bedeutet den Verlust auf alle Zahlungen, und in diesem Falle würde man dem Wiederaufbau der gesamten Welt begreifen.“ Eine neue Konferenz wurde, dem „Matin“ deshaß als notwendig bezeichnet, um in dem in Brüssel gehaltenen Rahmen die notwendigen praktischen Schritte zu tun. Die Konferenz soll bekanntlich am Ostern in Paris stattfinden.

Das Regime.

Paris, 15. März. Ueber das Regime, das in den besetzten Gebieten nimmer weniger der französisch- und belgischen Regierungen zur Einführung gelangen soll, veröffentlicht „L'Echo“ folgende Zusammenfassungen:

1. Militärische Organisation. Das französische Kontingent werde am 15.000 Mann verstärkt, das belgische um 5000. Insgesamt werden fünfzigtausend Mann in die besetzten Gebiete entsandt, von denen 10.000 mobilisierte Eisenbahner hinzuzurechnen seien.

2. Ingenieurkommissionen. Diese werde unmittelbar demontiert unterliegen. Es werde fünfzig zwei Zivilkommissionen geben, eine französische unter Franzosen und eine belgische unter Ingenieuren Senecarte.

3. Eisenbahnenregime. Dieses werde auf Grund der Brüsseler Konferenz seine Veränderung erfahren.

4. Räumung der Kohlen- und Koksgruben. Der in Brüssel aufgestellte Plan laufe darauf hinaus, diese Maßnahmen in einer Reihe von Kohlenzentren nacheinander durchzuführen. Dies entspräche einem Vorschlag des Marshall's, der ansetzt, den deutschen Widerstand dadurch zu brechen, daß man Kohlen und Koks aus dem Ruhrgebiet heraushebe, anstatt die Besetzung weiter auszuweiten, wie Dequenne verlangt.

5. Ausfuhrbeschränkungen. In Brüssel gelang es Belgien, die Ausfuhr von Rohstoffen Maßnahmen durchzuführen, die für den ausländischen Handel eine unnötige Erschwerung darstellten. Ein Beamter des Quai d'Orsay begab sich nach Köln, um dort zu versuchen, das in Brüssel vereinbarte Regime den berechtigten Bedürfnissen der Alliierten Frankreichs und der Neutralen anzupassen.

Französische Erwiderung an Dr. Bergmann.

Paris, 15. März. Das Ministerium des Auswärtigen teilt der Presse eine Erwiderung auf die Erklärungen des Staatssekretärs Bergmann, des Ministers des Auswärtigen von Rosenberg und des Herrn Rüdiger in der Angelegenheit der deutschen Reparationsleistungen mit, deren Annahme die französische Regierung verweigert hat. In der Note heißt es, daß der deutsche Botschafter Dr. Röver am 9. Dezember 1922 am Quai d'Orsay den Wunsch zum Ausdruck brachte, drei deutsche Industrielle zu Verhandlungen mit französischen Industriellen nach Paris zu laden. Die französische Regierung habe darauf geantwortet, daß sie bereit sei, alle amtlichen Angebote zur Sicherung der Reparationsleistungen zu prüfen, daß sie aber zurecht glaube, weder direkt noch indirekt mit den Herren Stinnes, Rüdiger und Silberberg in Verbindung treten zu können, da die Vorschläge der genannten Industriellen „unbestimmt“ seien. Weiterhin werden die Verhandlungen über diese Frage, die zwischen den Verbündeten über die Reparationen zwischen den Alliierten seien. Die französische Regierung behauptet, ohne auf eine Sachlichkeit einzugehen, daß ihr bestimmte und schriftliche Vorschläge, von denen hier die Rede ist, niemals beigebracht oder angeboten worden seien.

In der anschließenden Polemik gegen die Erklärung des Ministers des Auswärtigen von Rosenberg stellt sich der Quai d'Orsay auf den Standpunkt, daß die Reparationsleistungen nicht zu den für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete bestimmten Sachleistungen gehören, deren Leistung während des Moratoriums Deutschland in einer Note vom 14. November 1922 angeboten wurde, sondern zu den hieran unabhängigen Sachleistungen auf Grund des Brüsseler Friedensvertrages, von denen Deutschland für die Dauer des Moratoriums befreit sein sollte. (Die Erklärungen zeigen, daß die französische Re-

Des
 stadt
 von
 E
 E
 auf
 hat
 be
 au
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

Billige Schuhe zu Ostern

bringen wir mit unseren heutigen Angeboten.

Herrn-Stiefel mit Derby u. Lack-
kappe, eleganter solider Straßestiefel 47 500
Herrn-Stiefel Rindbox, moderne
amerikanische Form . . . 560.0, 51 000
Herrn-Stiefel mit Lackkappe und
Zwischensohle, echt gepolstert . . . 53 000
Herrn-Stiefel braun, Rindbox, 67 000
gutes Fabrikat
Herrn-Stiefel braun, Rahmenarb., 79 500
erstklassige Ausführung

Sandalen besonders
preiswert.

Einzel-Paare
die mit Angabe der vorhandenen Größen zum Teil in unseren Schaufenstern ausgestellt sind
Damen-Stiefel darunter Paare in Chevreau und Boxkalt, mit Lackbesatz
und farbigen Einsätzen, in braun, in schwarz Wildleder 59 00, 49 00, 45 00, 38 00, 28 000
Damen-Halbschuhe darunter Paare in Lack, in schwarz, grau, braun
Wildleder, in Seide, Brokat, erstklassige deutsche Fabrikate, Luxus-Ausführung, 43 00, 43 00, 39 00, 35 00, 29 000
Damen-Halbschuhe darunter Paare in braun und schwarz Chevreau,
mit Einsätzen, 32 00, 29 00, 19 000

Für die Einsegnung: **Burschen-Stiefel** Rindbox 36 000 **Mädchen-Stiefel** 36 000
u. R'Chev., 36 39 43 000, 39 00, 36 39 43 000, 39 000,

Damen-Halbschuhe zum Schnüren
und mit Spange, mit und ohne Lack-
kappe, versch. Ausführungen . . . 34 500, 34 000

Damen-Halbschuhe Rahmenarbeit,
spitze und schlanke Formen . . .
54.00, 52 000, 49 000, 45 000

Damen-Halbschuhe weiß Leinen,
in verschieden. Ausführungen, zum
Schnüren, mit Spange und Stegspange
26 000, 25 000, 24 000

Turnschuhe besonders
preiswert.

Gelsenkirchen

Aallschoff

am Bahnhofsvorplatz.

Fleisch-Markt-Halle



Der Preissturz geht weiter!

Allen voran diese Woche. Aus eigener Schlachtung:

Rindfleisch . . . von Mark 2800.- an

Kalbfleisch . . . von Mark 2800.- an

Schweinefleisch . . . von Mark 3500.- an

Alle anderen Fleisch- und Wurstwaren zu billigsten Tagespreisen.

Albert Grüneberg

Kreuzstraße 8. Telefon 830. Kreuzstraße 8.

Schnellverkehr durch Lastkraftwagen

nach allen Richtungen übernimmt

Gelsenkirchener Kraftwagen-Transport-G.m.
b. H.

Inh.: Jakob Saal

Fernruf 3512 Vohwinkelstraße 10 Fernruf 3438

Achtung! Achtung! Nur für Wiederverkäufer!

Großer Posten
Zigarren, Zigaretten u. Tabake

zu billigsten Tagespreisen eingefroren.

Tabakwarengroßhdlg. Albert Heymann
Telephon 3443. Vereinsstraße 48. Telephon 3443.

Spezialbehandlung
bei Verrenkungen und Verstauchungen und
sonstigen körperlichen Bewegungsschwierigkeiten.
Sprechstunden jeden Montag, Mittwoch u. Samstag
von 10-12 Uhr vormittags in der Wirtschaft
Joh. Janzen, Oststr. 5, am Schalker Markt.

Lungenleiden
Asthma, Skrophulose, Magen-
herz- u. Nervenleiden, Frauen-
- und Kinderkrankheiten.
Modern. medicin. Behandlungsmethoden, daher
die beste Gewähr für schnellste Heilung ohne
Berufsstörung. Homöopathie. Naturheil-
verfahren. Elektrizität und Höhenkuren.
A. Demko, Gelsenkirchen, Hofstraße 2
am Alten Markt.
Sprechzeit 9 1/2 u. 4-7, Sonntags 10-12 Uhr.

Visionkarten alle Größen und Ausführungen.
Druckerei Ch. Münstermann.

Wörishofener
Brust- und
Husten-Tee
allein echt
Wörishofener
Kräuterhaus
Hochstraße 24.

Schwarzer Herd
und ein kleiner Zimmer-
ofen zu verkaufen, 9955
Patrikowsky, Graven-
straße 8 (Münstermann).

Lastkraftwagen- Transporte

führt prompt aus
Otto Sieffcka, Automobil-
Zentrale,
Wildenbruchstraße 9. Ruf 716.

Paßbilder in einer Stunde, 9908
Schützenstr. 22, Ecke
Bismarckstraße.
Kochherd und
Küchenschrank
billig zu verkaufen, 9979
Wilhelmstr. 97.

Stoffe

Wir Anzüge, Unter- und
Mäntel, feinste Qualität,
sehr preiswert. 6730
Gubener Stofflager
Hochstr. 48. Telefon 3443.
Möbel, Blumenrücken.

Mehr Eier!
Fleisch, Fett, ich
Butter durch tägl.
Futterbeigabe von
Phoskal
Kraft-
nähr-
salz
in allen Apotheken
und Drogerien.

Engl. Bettstellen
mit Matratzen
nach einzelne Stellige
Matratzen, gut und billig
zu verkaufen. 8759
Herdor, Berlinerstraße 4,
am Stadigarten.

Teilzahlung
Möbel, Herde,
Federbetten
Lieferung billigst
Möbelhaus
Finger Kirch-
str. 15.
gestaltet.

Die höchsten Preise für Säcke

aller Art, zerrissene,
sowie Papiersäcke und
Packtaschen zahlt nur
Brenner, Hochstr. 72
Tel. 3076.
Komme nach auswärts.

Kompl. Küche
mehrere Herde, Bettst.
mit Matratze billig zu
verkaufen. 9974
Hdl. Herberstr. 8, an
der Grenz- und Wilhelm-
straßen.

Ich habe mich in
Rotthausen, Brunostraße 129
im Hause des Kaufmanns
Herrn B. Strickling, als
Zahnarzt
niedergelassen. 9945
Sprechstunden: 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr.
Dr. med. dent. E. Monzlinger

Aus einer ankommenden Ladung
offriere ich größere Posten
amerikanisches Schmalz,
Speck (gesalzene Rücken)
Corned beef

welche ich sehr preiswert an Groß-
verbraucher und Detailisten abgebe.
Ferner unterhalte ich stets größeres
Lager in sämtlichen
**Kolonialwaren, Lebens-
und Futtermitteln.**

Auf Wunsch Vertreterbesuch.
W. van Ackeren
Kolonialwaren - Großhandlung,
Bureau u. Lager: Ueckendorferplatz
Telephon 736 und 3532.

Visionkarten alle Größen und Ausführungen.
Druckerei Ch. Münstermann.

HANSA

Modernes
Etagen-
Geschäft
Bahnhof-
straße 86
2. Etage.

Günstiges Angebot
Scheiben-Gardinen
in nur erstklassigen, appretur-
freien Qualif. Mfr. 2000, 2500, 1600

Spannstoffe 150-150 cm
breit, in großer Ausmusterung
Mfr. 6900, 4900, 3750

Schal-Gardinen
150-150 cm breit, prima Quali-
täten . . . Mfr. 5900, 4900, 3600

Siores 150/225, in Etamine,
Spannstoff, Tüll, Strick 11500, 8500

Siores 140/250, in eleganter
Ausführung . . . Strick 19800, 15800

Ferner empfehlen wir
unsere reichsortierten Lager in:

**Froffés, Voiles, Woll-
und Baumwoll-
Mousseline**
zu ungewöhnlich vorteilhaften
Preisen.

Auf Teilzahlung

erhält Berg'sche, Anzüge, Schürpen,
Paletots, gestreifte Hosen
trotz der kolossalen Preissteigerung.

A. Böhmer Gelsenkirchen
Roonstraße 48

Fleisch billiger!!!

Frisches Rindfleisch Pfd. Mk. 2800.-
Kalbfleisch Pfd. Mk. 2500.-
Hammelfleisch Pfd. Mk. 3000.-
Schweinefleisch Pfd. Mk. 3600.-
Hiesig. ger. Speck fett u. durchw. Pfd. Mk. 5000.-

Sämtliche anderen Wurstwaren
zu billigsten Preisen. 9906

Leo Sauer

Großschlachtere und Wurstfabrik
Gelsenkirchen, Schalkerstr. 184.

Neue 9972 **Spiegelsteine**
Nähmaschine 9953
Fabrikat Singer, zu ver-
kaufen.
A. Kaufmann, Witten-
straße 128.

2 Spiegelscheiben
128/225, abzugeben od.
gegen Stellige einge-
tauschen. 9944
Jos. Kaufmann, Hölzer-
straße 128.

Erreichte man die ganze Oberwelt in einem Stund
über, so hat man mit jedem Schritt über
Bergrücken der Erde zu tun; so hat ein
eines "Schnitzwerk" des Schiffsbauers nicht
er als 1749 erbaute Schiffbauern nach
915 zur Welt des 18. Jahrhunderts kommt die
Gefahrbrücke ein einfaches, bemerkenswertes Ge-
äude. Dann aber liegt die gesamte Schiffbau-
er Kiste, von allen den von Schiffbauern neu
erreichte man die ganze Oberwelt in einem Stund
über, so hat man mit jedem Schritt über
Bergrücken der Erde zu tun; so hat ein
eines "Schnitzwerk" des Schiffsbauers nicht
er als 1749 erbaute Schiffbauern nach
915 zur Welt des 18. Jahrhunderts kommt die
Gefahrbrücke ein einfaches, bemerkenswertes Ge-
äude. Dann aber liegt die gesamte Schiffbau-
er Kiste, von allen den von Schiffbauern neu

Verantwortung und Verlag: Chr. Winkermann, Gelsenkirchen. — Für den Inhalt verantwortlich: Hermann Zille, Gelsenkirchen.

Weinbrand **Winkelhausen** Alte Reserve

Persil bleibt Persil

Ohne Chlorin wäscht,
bleicht und desinfiziert.
Alleinige Hersteller: HENKEL & CO., DUSSELDORF, auch der altbewährte „HENKO“ (Henkel's Wasch- und Bleich-Soda).

in alter bewährter Güte!
geeignet für alle Arten von Wäsche.

Niemals löset Nur
in Originalpackung!

Industrie-Kino

Ab heute
der große spannende Sensations-Film:

John Barker der große Abenteurer.

Fabelhaft spannendes Detektivbild
in 6 Akten.

Hauptdarsteller:

John Barker . . . Louis Ralph
Colonel Daniel Ward,
Geheimagent einer
fremden Macht . . . Heinrich Peer
Detektiv Burns . . . Otfried Kraus
Chef der Staatspolizei Willy Kayser-Meyl

Der unheimliche Gast.

(Sturm im Gebirge).

Großes Sensations-Abenteuer 10166
in 5 Akten.

Der Unbekannte:
Ludwig Götz.

Zahnschmerz und Liebe.

Ein tolles Lustspiel in 2 Akten.

Besonderes Angebot.

Gardinen-Reste

zum Aussuchen.

Sinn & Co.

Damen- u. Herren-Hüte

in Filz und Stroh werden

gereinigt, gefärbt

und auf die neuesten Formen

Rhein.-Westf. Hutfabrik
E. Hort größte Umpräg-
anstalt Westfalens
Hochstr. 47, geg. Realgymnasium.

umgepreßt.

Aufnahme-Prüfung
für die Sexta des Gymnasiums
und Realgymnasiums.

Infolge des früheren Beginns der Osterferien
findet die Prüfung für die Sexta nunmehr einen
Tag früher statt, und zwar
am Gymnasium: am 26. März, nachm. 4 Uhr.
am Realgymnasium: am 27. März, vorm. 9 Uhr.
Die Direktoren: Coccon, Dr. Behnhorn,

80000 bis
350000

zahl f. geb. Herd., Kaufe
auch durchgebr. Höchste
Preise f. ganze Einricht.
Karte genügt. Böttcher,
Wilhelmstr. 94.

Schauburg.

Wir bringen diese Woche wieder

2 ungeheure Sensationen! 2

1. Die Beute der Erinnyen (Die Rachefahrt der Erinnyen)

Werner Kraus

Jeder

Eduard von Winterstein

Mitspieler

Ressel Orla

eine

Frieda Richard

Kanone.

Harald Paulsen

Felix Hecht, Wolfgang von Schwind,
Josef Sommer, Wéen-Tso-Ling usw.

Ort der Handlungen: China — Amerika — Europa.
Dieses 1 Vorspiel und 6 Akte umfassende Werk
steht einzig da.

In fabelhaften Bildern und erstklassiger Darstellung
bringt der Film die Geschichte einer ungeheuren
Schuld und ihrer Sühne, führt er uns auf wilder-
klüftete amerikanische Inseln, in die Opiumphöhlen
Chinas, zeigt uns die Entsetzlichkeit internationalen
Mädchenhandels und lichtet für Augenblicke den
Schleier, der das Verbrechertum der Erde umgibt.

Die Besetzung ist durchweg Klasse vom ersten bis zum
letzten Darsteller. Nur Filmgrößen und das Werk ist
ein ganz großes Ereignis.

2. Der mit höchster Spannung erwartete Großfilm

Die Das Wasser
gelbe Dreieck.
sprechen

mit Zalamort, dem Mann ohne Furcht.

Jeder Teil dieses gigantischen Werkes ist für sich
abgeschlossen.

Kein Abenteuerfilm der gewöhnlichen Art.

Eine Klasse für sich.

Zalamort ist im Fluge der Liebling des
Publikums geworden.

Zalamort wird die große Zugkraft im Sen-
sationsfilm der neuen Art sein.

Als Einziger:

Der dicke Bill im Lunapark.

Eine urkomische amerikanische Groteske in 2 Akten.
Der Film bringt Original-Aufnahmen des berühmten
riesigen New-Yorker Vergnügungspark's Coney-Island

Apollo-Theater

Ab heute:

Der größte und gewaltigste Film aller Zeiten!

Hamlet

Drama in einem Vorspiel und 6 Akten nach der
aufgefundenen alten Hamletsage.

Personen des Spiels:

Hamlet, König von Dänemark . . . Paul Conradi
Ophelia, Tochter des Königs . . . Mathilde Brandt
Claudius, der Bruder des Königs, Ed. von Winterstein
Prinz Hamlet . . . Asta Nielsen
Horatio . . . Heinz Stieda
Polonius . . . Hans Junkermann
Laertes, sein Sohn . . . Anton de Verdier
Ophelia, seine Tochter . . . Lilly Jacobsson
Fortinbras, König von Norwegen, Fritz Achterberg.

Was uns im Film die unerreichte Darstellungskunst von
Asta Nielsen vermittelt, ist das seltsame, Menschen-
herzen tiefgründende Geschick, das auf dem Leben Hamlets
schwer lastet. Asta Niensens Leistung in der Rolle des
Prinzen Hamlet gibt uns ein in jedem Augenblick er-
schütterndes, trotz der fernen Zeit durchaus glaubhaftes
Bild von Leid und Sehnsucht eines edlen Menschen.
Auch die übrigen Künstler, wie Eduard von Winter-
stein und Lilly Jacobsson, bekannt aus dem „Himmels-
schiff“, leisten in diesem Filmwerk Hervorragendes.
Zuletzt sei noch als Hauptdarsteller erwähnt der hier
bekannte und beliebte

Fritz Achterberg

welcher zur Zeit im hiesigen Konzert-Palast im „Blauen
Signal“ erfolgreich gastiert.

Das Kind des Karnevals

Großes Gesellschaftsbild in 5 Akten.

In den Hauptrollen allererste italien. Künstler.

Das beste amerikanische Lustspiel:

Fatty als Brandstifter

Tolle Groteske in 2 Akten
mit „Fatty“ in der Hauptrolle.

Orchester Rühlers.

Achtung! Achtung!

Heute ab 9 Uhr findet ein großer

Schweine - Verkauf

statt. Durch günstigen Einkauf und
viele Bemühung bin ich in der Lage,
preiswert zu verkaufen. Niemand ver-
säume die günstige Kaufgelegenheit!
Größte Auswahl. Billigste Preise.

Raphael, Königstraße 11,
am Alten Markt.

IntimesTheater

Künstlerspiele

Gelsenkirchen, Bahnhofstr. 64.

Montag, 26. März, abends 7 Uhr:

Wohltätigkeits - Vorstellung

der Internationalen Artistenloge

unter Mitwirkung aus-
wärtiger Kunstkräfte.



HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES INC.

NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-

AMERIKA

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und
nordamerikanische Häfen. — Hervorragende
III. Klasse mit Speise- und Rauchsal.
Erstklassige Salon- u. Kajütenampfen.

Alle wöchentlichen Abfahrten von

HAMBURG NACH NEW YORK

Auskünfte und Druckreden durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE

HAMBURG, und deren Vertreter in:

Gelsenkirchen:

Rud. Burghard, Bochumerstr. 26.

Rehe Belohnung

demjenigen, der mir den Dieb meines

Rades so nachweist, daß ich ihn gericht-
lich belangend kenne. Es ist am Freitag,
den 23. März, mittags 12 Uhr, aus dem
Hause des „Rheinischen Hofes“, Theres-
ienstraße, gestohlen worden.

Paul Haase, Bahnhofstr. 23

Trauerbriefe schnell und billig in der Buch-
druckerei Ch. Münstermann.

Verlobungskarten in hübscher Ausführung
Hofert schnell und billig
Buchdruckerei Ch. Münstermann, Gelsenkirchen.

Damen-Konfektion

zu
**erheblich
billigeren
Preisen**



Ferner
**bedeutende
Preisermäßigungen
in vielen anderen
Abteilungen**



Regen-Mantel
aus gutem Covercoat,
weite Form, mit Gürtel
29000.-

Mäntel.	Kostüme.	Tailienkleider
Mantel aus Covercoat, hübsche Form, mit Gürtel . . . 39000	Kostüme aus reinw. Cheviot, hübsche Gürtel-Form . . . 65000	Kleid aus gutem reinw. Cheviot mit Wollickerel . . . 29000
Mantel aus la. Donegal, weite Form, verschiedene Farben, mit Gürtel . . . 49000	Kostüme la. reinw. Kammgarn, lange Jacke, Schneiderform . . . 95000	Kleid aus la. reinw. Serge mit schöner Slickerel, moderne Form in verschiedenen Farben . . . 59000
Mantel aus la. reinwoll. Tuch, flotte Form, verschiedene Farben, mit Stepp-Garnitur . . . 89000	Kostüme aus guten Donegal-Stoffen, mod. Form mit aufgesetzten Taschen . . . 148000	Kleid aus prima reinw. Twill, elegante Form mit hübscher Tressengarnitur . . . 89000
Mantel aus prima Zwirn-Covercoat, elegante Form, mit Biesen-Garnitur und Gürtel . . . 95000	Kostüme aus la. Gabard. fesche Form mit Tressen-Garnitur Schneider-Form mit eleg. Tressen-Garnitur, auf prima Seldensege . . . 165000 195000	Kleid aus schw. Gabardine moderne Form mit Biesen-garnitur und breitem Gürtel . . . 98000
Röcke.	Außergewöhnlich billig!	Blusen
Rock aus reinwoll. Cheviot, mit Stepperei-Garnitur . . . 16500	Großer Posten Mäntel aus prima Fischgrät-Stoffen, hellgrau und hell, mod. weite hübsche Form mit Gürtel . . . 39500	Bluse aus gutem Flanell, Hemdform, in verschiedenen hübschen Streifen . . . 14500
Rock aus reinw. Cheviot, ganz in Falten gelegt . . . 24500	Großer Posten Wollkleider in guten schönen Streifen und Karos, kleidsame Formen . . . 32000	Bluse aus la. reinw. Popeline, Kimonoform, in versch. Farben mit schöner Slickerel . . . 24500
Rock aus la. reinwollenem Herren-Cheviot, mit hübscher Knopf-Garnitur . . . 29500	Großer Posten Waschblusen aus la. Waschcrepe, gutsitzende Hemdform, in vielen hübschen Streifen in gr. Perlmutterknöpfen . . . 29500	Bluse aus reinw. Flanell Hemdform in versch. hell. Streif. . . 39500
Rock aus gutem eleganten Streifen und Karos, moderne Formen . . . 39500		Bluse aus prima Vollvolle mit Jabot, langem Arm, Handhohlraum und echt Fillet . . . 39500

Alsberg

Gelsenkirchen

Regen-Mantel
aus gutem, schwerem Rips,
in mode, grün und blau
39000.-

Keiner zweifle, jeder überzeuge sich selbst!

A. v. der Lehr
Telephon 2214. 12 Uhr. P. 12. Steinstraße 12.
Klinik der Straßensanitätskassen.
Sprechstunden von 9-12 und 3-7 Uhr.
Samstag und Sonntag von 9-1 Uhr.
Durch Röntgenstrahlen stellt sich Krankheitsklarheit fest. Behandlung erfolgt durch Magnetismus, Pflanzen- und Wasserkuren. Hausbesuche werden geleistet. Selbst die größten Schmerzen werden gelindert.
„Der Magnetismus lindert Schmerzen und beschwichtigt Krämpfe usw. wie kein anderes Mittel, oft in der Zeit als der Doktor sonst seinen Patienten den Puls greift oder das Rezept verschreibt.“
Prof. Dr. med. J. Ennemoser
5248

Damen- u. Herrenhüte
werden gereinigt, gefärbt
und auf moderne Formen
umgepreßt.
Raphael, Schaikerstraße 11.
Telephon 3296.

Eilige Aufträge
in Metall-Formen in allen Legierungen,
Phosphorbronze, Rotguss, Messingguss,
roh u. fertig bearbeitet, liefert preiswert u. gut
Johann Seppelfricke
Schaikerstraße 128. Telephon 3451.

Schnell, sauber und billig
werden Ihre Schuhe repariert in der
Mechanischen Schuhsohlerei
J. Misiak
Schaikerstraße 38,
1 Minute vom Kaiserplatz.
Auf Wunsch kann
darauf gewartet
werden.

Merken Sie sich diese Adresse,

dann haben Sie die Garantie, gut und preiswert gekauft zu haben.

Sie erhalten bei mir elegante

Herren-Anzüge, Schlüpfer, Covercoats, Hosen,
Damen-Kleider, -Röcke, -Blusen, Leib- und Bettwäsche

auf Kredit bei bequemer An- und Abzahlung.

M. Klein Bergmannstraße 47.

Gelsenkirchen



Strickwolle
Qualität I 100 Gramm schwarz 2500.-
Qualität II 100 Gramm schwarz, grau, lederfarb. 3000.-
A. Klausner, Arminstr. 21.

Klavier-Stimmungen
Klavier-Reparaturen
besorgt die erste und älteste Firma
Christian Gensen, Klaviermacher,
Blumarkstraße 62. Telephon 1076.

Infolge der politischen und wirtschaftlichen Lage und der teilweise Störung des Verkehrs im alt- und neubestetzten Gebiet haben die Versicherungsgesellschaften das Risiko von Kriegsereignissen (einschließlich des Risikos der Verfügung von hoher Hand, Weg- oder Beschlagnahme) gekündigt, sodaß wir insoweit die Verantwortung für Sendungen von Effekten und anderen Wertgegenständen nicht mehr übernehmen können. Der Versand geschieht insoweit ausschließlich auf Gefahr des Auftraggebers. Desgleichen lehnen wir jede Verantwortung des Risikos von Kriegsereignissen (einschließlich des Risikos der Verfügung von hoher Hand, Weg- oder Beschlagnahme) bei Einzug von Wechseln und Schecks sowie bei Aufbringung von Protesten ab.
Berlin, den 19. März 1923.

Berliner Handels-Gesellschaft
Commerz- u. Privat-Bank, A.-G.
Deibrock, Schickler & Co.
Direction der Disconto-Gesellschaft
J. Dreyfus & Co.
Mendelssohn & Co.

S. Bleichröder
Barmstädter und Nationalbank, K.a.A.
Deutsche Bank
Dresdner Bank
Hardy & Co., G. m. b. H.
Mitteldeutsche Creditbank.

Frau
Grabia-Dürholdt
Dentistin
Bahnhofstraße 3. Fernruf 2887.
Sprechstunden: 9-12 und 3-6 1/2 Uhr.

Alfred Böttiger
Dentist
Kaiserplatz 5. — Teleph. 2225.
Sprechstunden: 9-12 und 3-6 Uhr.

M. Haím
Dentist
Telephon 2146. Kreuzstr. 5.

Während der Eisenbahnsperre

befördern wir Güter jeder Art innerhalb der 30-km-Zone zum bahnamtlichen Frachtsatz. Ebenso haben wir die bahnamtliche Abfuhr für die Bezirke Bulmke und Hüllen übernommen.

Rud. Burgmer, Bahnspediteur, Gelsenkirchen.

Autozubehör.
Otto Stiefel
Instandsetzung.
Automobil-Centrale
Gelsenkirchen
Ruf 710
gegr. 1906

Geschw. Spiller
Gelsenkirchen III
Bochumer Straße 103
Kalkstelle Rheinalbahn

Elegante Damen-Hüte
zu mäßigen Preisen

Der billige Schuh!

Der billige Strumpf!



Außerst preiswertes Oster-Angebot



**Keine
Einzelpaare!**

Herren-Abteilung

Fahleder-Stiefel	ohne Kappe	Mark	25 000
Rindbox-Stiefel		Mark	26 000
Rindbox-Stiefel		Mark 39 500, 35 500,	31 500
Roßchevreau-Stiefel	weiß gedoppelt, Lackkappe	Mark	34 500
Fahleder-Stiefel	mit Kappe	Mark	37 000
Fahleder-Stiefel	eigenes Fabrikat, 11 Sohlen	Mark	47 000
Rindbox-Stiefel	Rahmenarbeit, spitze Form, 1. Fabrikat	Mark	44 000
Echt-Chevreau-Stiefel	Rahmenarbeit, Lackkappe, 1. Fabrikat	Mark	52 000
Braune Rindbox-Stiefel		Mark 54 000,	49 500
Rindbox-Halbschuhe		Mark	39 000
Hohe Spaltleder-Arbeitsschuhe		Mark	28 500
Niedrige Spaltleder-Arbeitsschuhe	eigenes Fabrikat,	Mark	29 000
Niedrige Rindleder-Arbeitsschuhe	eigenes Fabrikat	Mark	33 000
Hohe Spaltleder-Arbeitsschuhe	eigenes Fabrikat	Mark	32 500
Hohe Rindleder-Arbeitsschuhe	eigenes Fabrikat	Mark	37 500

**Sämtliche
Größen
vorrätig!**

Damen-Abteilung

Roßchevreau-Halbschuhe	spitze Form	Mark	18 000
Roßchevreau-Halbschuhe	mit Lackkappe	Mark 25 000, 23 500,	21 000
Lack-Schnür- und Spangenschuhe		Mark	38 000
Braune Chevreau-Halbschuhe	Rahmenware	Mark	45 000
Braune Boxkalf-Halbschuhe		Mark	48 000
Roßchevreau-Fräulein-Stiefel	Lackkappe	Mark	26 000
Roßchevreau-Damen-Stiefel	Lackkappe	Mark	29 000
Schwestern-Schuhe	Chrom, eine Spange	Mark	11 500
Militärtuch-Pantoffel		Mark	2 500

Kinder-Abteilung

Roßchevreau-Stiefel	Lackkappe, 23/26	Mark	9 500
Chevreau-Stiefel	Lackkappe, 23/24	Mark	16 000
Chevreau-Stiefel	Lackkappe, 25/26	Mark	17 500
Rindbox-Knabenstiefel	27/30	Mark	18 000
Rindbox-Knabenstiefel	31/35	Mark	22 000
Rindbox-Knabenstiefel	36/39	Mark	26 000
Echt-Chevreau-Mädchenstiefel	Lackkappe, 27/30	Mark	19 500
Echt-Chevreau-Mädchenstiefel	Lackkappe, 31/35	Mark	22 000
Braue Glanzchrom-Mädchenstiefel	31/35	Mark	32 000
Spaltleder-Stiefel	27/30	Mark	17 000
Spaltleder-Stiefel	31/35	Mark	19 000
Turnschuhe	mit durchgenähter Gummisohle 27/30	6 000	31/35 6 500 36/39 7 500

Strumpf-Abteilung

Damen-Strümpfe	Baumwolle	Mark	1 600
Damen-Strümpfe	doppelte Ferse und Spitze	Mark 2 700	2 200
Damen-Strümpfe	verstärkte Sohle und Ferse	Mark 3 500	3 200
Damen-Strümpfe	Flor, doppelte Sohle und Ferse	Mark	3 900
Damen-Strümpfe	la. Seidenflor, in allen Farben vorrätig, verstärkte Sohle und Ferse	Mark	9 500
Damen-Strümpfe	Kunstseide	Mark	12 000
Damen-Strümpfe	reine Seide, in allen Farben vorrätig.		
Herren-Socken	Baumwolle	Mark	950
Herren-Schweißsocken		Mark	1 950
Herren-Normalsocken		Mark	2 300
Herren-Socken	farbig	Mark 2 900	2 700
Herren-Socken	reine Wolle, farbig	Mark	4 500
Kinder-Strümpfe	schwarz und farbig, in großer Auswahl.		

Alter Markt 11-13
Bahnhofstraße 21

W. Westling
A.-G.

Alter Markt 11-13
Bahnhofstraße 21

1. Grundfähigkeiten.

II. Vermögenssteuer.

III. Sinfonmentener

IV. Zahlung der Steuern.

V. Banfgeheimnis

VI. சேலம்.

Ein Notgesetz

Von Joseph Baumhoff, Ingenieur, in d. pr. R.

Stimmen aus dem Lesertreffe.*)

Die neuen Sand-Steuer!

Ein kleiner Geschäftsmann und Hundebesitzer.

*) Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion dem Verfasser gegenüber keine Verantwortung.

Oster-Angebot.

Moderne Anzüge

aus besonders starken, guten Buckskin- und Cheviotstoffen, in mittleren und dunklen Farben

110 000 125 000 145 000 165 000

Elegante Anzüge

in hochmodernen Formen, aus feinen Kammgarn- und Cheviotstoffen, guter Maßarbeit gleichwertig

195 000 225 000 275 000 325 000

Blaue Anzüge

aus guten Cheviot-, Melton- und reinwollenen Kammgarnstoffen, ein- und zweireihig, hervorragender Sitz

225 000 250 000 285 000 350 000

Cutaway und Weste

neuester moderner Schnitt, auf 1 und 2 Knopf,
schwarz und marengo, nur beste Stoffqualitäten

165 000 225 000 265 000 285 000

Covercoats und Schlüpfjer

aus schönen hellen und dunklen Covercoat-
stoffen, moderne Sportformen, 5 X abgesteppt,
sowie auch als Schlüfer

165,000 195,000 230,000 275,000

Gummi-Mäntel

offen und hochgeschlossen mit und ohne Gurt
zu tragen, in allen Farben, nur erste Fabrikate

90 000 115 000 130 000 150 000

**Verkauf nur
erste Etage.**

Jünglings-Anzüge

entsprechend billiger!

Burschen- und Herrenhosen

14,000 19,000 26,000

nosen aus nur guten Stoffen und
prima Verarbeitung, eleganter
Schnitt, tadelloser Sitz

aus nur guten Stoffen und
prima Verarbeitung, eleganter
Schnitt, tadelloser Sitz

Modernes Etagen-Geschäft

Goldschmidt

Gelsenkirchen
Bahnhofstraße 17
Verkauf nur erste Etage.

Jeder warf
mit jeglichem Schuh-Einkauf
bis morgen Dienstag
mein außergewöhnlich billiges Angebot
erscheint.

Schuhhaus Samson

Gelsenkirchen
Bahnhofstraße 78.

Das kaufende Publikum

erhält in meinem Spezialhaus nur beste Qualitäten

Herren - Anzüge	Herren - Anzüge	Covercoats	Cutaways und Westen
aus haltbaren Stoffen, gute Verarbeitung	Maßstoffe, beste Werkstattverarbeitung	Sommer-Paletots moderne Form	in grauem und schwarzem Melton
185 000 150 000 125 000	285 000 250 000 195 000	260 000 230 000 190 000 170 000 150 000	250 000 210 000 178 000 140 000

Anzüge für junge Herren in mod. Formen und Farben 225 000 190 000 165 000 125 000 95 000

Elegante gestreifte Kammgarn-Hosen in großer Auswahl.

Herren-
Kleidungshaus

Silberberg

GELSENKIRCHEN

straße 20
Bochumer-

Westfälisches Hüttenwerk s. einen
Eisenkonstruktionen erfahren

Meister

Angebote unter E. A. 489 an Ala
Hassenstein & Vogler, Essen.

Wir suchen f. unsere Spezial-Abteilung
Wäsche, Kleiderstoffe, je eine
erste Verkäuferin

Wir reflektieren aber nur auf allererste
Kräfte, die bereits in selbständiger
Position mit gleicher Eigenschaft tätig
waren und ihre Befähigung durch aller-
erste Referenzen nachweisen können.
Die Stellen sind hoch dotiert und
durchaus selbständig.
Offerten erbeten an
B. Sommer & Co., Wanne.

Zum baldigen Eintritt wird von
Kolonialwaren - Großhandlung eine
durchaus perfekte
Kontoristin
gesucht. Sicheres Rechnen und Kennt-
nisse in der Buchführung Bedingung.
Offl. Angebote unter Beifügung von
Zeugnisabschriften und Angabe des
frühesten Eintrittstermins erbeten unter
Postfach 184, Gelsenkirchen. 10108

Buchhalterin
die flott stenografiert und Maschine
schreiben kann sowie gute Handschrift hat,
mit gediegener Allgemeinbildung und guter
Auffassungsgabe, wird von Handelshaus zum
möglichst baldigen oder auch sofortigen Ein-
tritt gesucht. - Schriftliche Anmerkungen unter
Angabe von Referenzen, Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 10117
an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Garderoben- und
Schlittenbüglerin**
für Stärkewäsche, stellt sofort ein
Färberei u. Wäscherei Rothmann,
Fürstinnenstraße 52. 10135

Für kleinen Privathaushalt (3 erwachsene
Personen) wird ein besseres, mit guten Zeug-
nissen versehenes
Mädchen,
welches in Küche und Haushalt erfahren ist,
zum April gesucht.
Zu erfragen Gelsenkirchen, Weststr. 20.
10150

Mädchen,
welches in Küche und Haushalt erfahren ist,
zum April gesucht.
Zu erfragen Gelsenkirchen, Weststr. 20.
10150

das zu Hause schlafen v. 16-17 Jhr., welches
kann, gegen guten Lohn
sofort gesucht.
Frau Hans Schmidt,
Scharnhorststr. 14. 10150

Einzelnes
Fräulein, 9729
welches schon im Re-
staurant tätig war, als
Sitz- oder Tisch-Büfett
bei Familienanschlüssen ge-
sucht. Anser. mit
Bild und Zeugnisabschr.
unter Nr. 9729 an die
Geschäftsst. d. Ztg.

Mädchen
für halbe Tage gesucht.
Müllersstraße 84, part.
Ecke Arndtstraße.

Alleinmädchen
zum baldigen Eintritt ge-
sucht. Hoher Lohn und
gute Behandlung.
Angebote mit Lohnan-
spruch erbeten an
Hüller, Düsseldorf.
Grabenberger-Allee 81.
Vorstellung bei Markmann
& Wolf, Gelsenkirchen, III.
am Dörstelmannhof 24. 10105

Mädchen
kath., sucht Stelle
für leichte Hausarbeit,
am liebsten in Gelsenkir-
chen, zum 1. April.
Schriftl. Anser. u. Nr.
10079 an d. Geschäftsst.

Mädchen
Ich suche für meine
Tochter in Dortmund, 14
Jahre, gegen hohen
Lohn zum sofortigen
Eintritt ein
Mädchen,
das in allen Hausarbeit,
pers. ist. Gute Zeug-
nisse erforderlich. Per-
sönliche Vorstellung bei
Frau Dr. Gleichow, Dort-
mund, I. Kampstr. 31,
oder bei mir, Frau Arter
Krohnheim (Gabr. Kauf-
mann), Eickel 1, Westf.

Mädchen
Wäscherei Wollweber,
von der Reckstr. 18.
Tüchtiges, ehrliches
Mädchen
bei guter Behandlung u.
gutem Lohn gesucht.
Gute Zeugnisse Bedin-
gung.
Nä. I. d. Geschäftsst.

Mädchen
von 15-16 Jahren ges.
welches zu Hause schla-
fen kann, zum 1. April
gesucht.
Schwinderstraße 37.
Achters 10126

Mädchen
für kleinen Privathaushalt
gesucht
Bochumerstraße 238.

Ordentliches, älteres
Mädchen
3 mal wöchentlich für
einige Morgenstunden z.
Hausputz gesucht. 10102
Industriest. 44, I. Etr.

Mädchen
Sofort od. zum 1. April
tätig, ehrliches
Mädchen
für ganze oder halbe
Tage gesucht. 10144
Frau Schneider, Ver-
einstraße 40, I. Etr.

Mädchen
Sauberes, kräftiges
Mädchen
für 1/2 Tage gesucht.
10143 Schusterstr. 2, II.
Guttempohlens

Mädchen
welches kochen und alle
Hausarbeiten verrichten
kann, zum 1. April ges.
Frau Joseph Terhies,
Försterstr. 9. 10170

Mädchen
Aelteres, selbständiges
mit gut. Zeugnissen,
in allen Zweigen d. Haus-
wirtsch. im Kochen erfah-
ren, für alleinstehendes älter.
Herrn gesucht. 10087
Frau Ing. Jos. Fritsch,
Moltkeplatz 6.

Mädchen
Wegen Erkrankung des
Vaters ein tüchtiges,
älteres
Mädchen
für kleinen Haushalt (3
Personen) für sofort oder
später gegen hohen Lohn
gesucht.
M. Halm, Kreuzstr. 3, I.
Proper 10182

Mädchen
mit guten Zeugnissen z.
3. April gesucht.
Konditor Stallmann,
Arminstraße 10.

Mädchen
Tüchtiges
Halbtagsmädchen
für sofort oder 1. April
gesucht. Vorzustellen
zwischen 11-1 Uhr vor-
mittags.
Frau Dr. Springorum,
Bahnhofstraße 21.

Mädchen
nicht unter 16 Jahren für
alle Hausarbeit sofort
oder später gesucht.
Näheres Nordstraße 47.
Achters 10184

Mädchen
Wegen Erkrankung des
Vaters ein tüchtiges,
älteres
Mädchen
für kleinen Haushalt (3
Personen) für sofort oder
später gegen hohen Lohn
gesucht.
M. Halm, Kreuzstr. 3, I.
Proper 10182

Mädchen
mit guten Zeugnissen z.
3. April gesucht.
Konditor Stallmann,
Arminstraße 10.

Mädchen
Tüchtiges
Halbtagsmädchen
für sofort oder 1. April
gesucht. Vorzustellen
zwischen 11-1 Uhr vor-
mittags.
Frau Dr. Springorum,
Bahnhofstraße 21.

Mädchen
nicht unter 16 Jahren für
alle Hausarbeit sofort
oder später gesucht.
Näheres Nordstraße 47.
Achters 10184

Mädchen
Wegen Erkrankung des
Vaters ein tüchtiges,
älteres
Mädchen
für kleinen Haushalt (3
Personen) für sofort oder
später gegen hohen Lohn
gesucht.
M. Halm, Kreuzstr. 3, I.
Proper 10182

Mädchen
mit guten Zeugnissen z.
3. April gesucht.
Konditor Stallmann,
Arminstraße 10.

Mädchen
Tüchtiges
Halbtagsmädchen
für sofort oder 1. April
gesucht. Vorzustellen
zwischen 11-1 Uhr vor-
mittags.
Frau Dr. Springorum,
Bahnhofstraße 21.

**Kristall-
Palast**
Letzte Woche
Das große
März-Programm

Letzte Woche
**Harry
Oria**
Ein Sturz auf
Leben und Tod.

Letzte Woche
**Harry
Leese**
Das Unikum.

Letzte Woche
**Wirges-
Duett**
und die übrigen
erstklassigen
Spezialitäten.

Im 10109
Bier-Restaurant
ab 12 Uhr
**Prima
Mittagstisch.**

Warum Ist?
„Dr. Terras's Heil-
mittel“ als Kinder-Selbst-
hilfe bekannt und
beliebt? Weil dasselbe
völlig desinfiziert,
das Wunderwerk ver-
hindert u. einen Spägen
Hautausschlag hervorruft.
Zu haben in den Apo-
theken und Drogerien.

**Lehnbank, 3
Eimerschränke,
Tische, Kleider Schr.
Bettst. m. Matratz.
billig abzugeben.
Teilzahlung gestattet.
Ringstraße 79, Laden.**

Stoffe
für Anzüge, Unter-
wäsche, feinste Qualität,
sehr preiswert.
Gubener Stofflager
Reckstr. 48, Toranlage
Möbel, Blumenreich.

**Bungerts Privat-
Tanz-Lehrinstitut**
Karlsruhe, Nähe Neumarkt
Telephon 2495.
Keinlangweiliger Kursus
welch. monatlich dauert
in 3-4 Std. vollständig ball-
tänze. - Keine
Zuschauer, dh.
angenehmste
Ausübung, be-
sonders f. alk.
Personen. Un-
terrichtsmorgens
erhalten werden.

**Tanzschule
Fischbach**
Tel. 1532, Kampstr. 35.
Perfekte
Ausbildung
in modernen
und Rund-
tänzen.
Aufnahme
täglich.

**Hat Ihr Kind
Husten**
Ausschläge
Drüsenleiden
Wärmer.
Bettläsungen
so finden Sie Rat und Hilfe
im Immoopath. Heilmittel.

+ G.M. Posch +
Essenerstr. 8.
Viele Dankschreiben!

**Hilfe
und Rat.**
Wohnungsangelegenheit,
Steuerachen, Straf-
sachen (Gnadengesuche,
Strafverfahren), Ziti-
prosess, Scheidungs- u.
Unterhaltssachen u. alle
anderen Rechtsange-
legenheiten bearbeitet zu-
verlässig u. verschwiegen
Fr. Toczko, ehemaliger langjähriger
Bureauleiterin der
Rechtsanwalts-
Gelsenkirchen,
Dessauerstraße 2.

Bruteller
von mehren höchstgrün-
dlichen Stämmen, Rhodan-
der, Chiraden, silber-
Zwerg abzugeben.
Brütende Hühner zu
kaufen gesucht. 10046
Reckstr. 48, Toranlage
Möbel, Blumenreich.

Kinderwagen
gebrauchter
preiswert zu verkaufen.
Blüthen, Rotthausen,
Hilgenboonstr. 40, I. Et.

**Doppelkorn,
Weinbrand,
Divers. Liköre**
kaufen Sie gut u. billig,
auch in kleinen Men-
gen, in der
Destillation,
Lazarettstraße 12.

Gelsenkirchener Bergwerks - Aktien - Gesellschaft.

Nachstehend veröffentlichen wir die auf den 30. September 1922
abgeschlossene von der Hauptversammlung genehmigte Vermögensaufstel-
lung selbst Gewinn- und Verlustrechnung.
Der für das Jahr 1921/22 auf 80 Prozent festgesetzte Gewinnanteil
kann gegen Einreichung des Gewinnanteilscheines Nr. 50
mit 400 Mark für die Aktien über 600 Mark.
mit 900 Mark für die Aktien über 1200 Mark.
vom 23. März d. Ja. ab
bei der Kasse unserer Hauptstelle in Essen, Ritterschulderstraße 161, und
bei der Hauptkassens der Bergwerks-Abteilung in Gelsenkirchen;
in Berlin, Aachen, Bremen, Breslau, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld,
Essen, Frankfurt a. M., Gelsenkirchen, Hamburg, Hannover, Köln,
Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Mülheim-Kaith, München,
Nürnberg, Stuttgart
bei nachfolgenden Banken und Bankfirmen bzw. deren Niederlassungen,
nämlich:
der Direction der Disconto-Gesellschaft; Allgemeinen Deutschen
Credit-Anstalt; Barmer Bankverein; Hirsberg, Fischer & Comp.
Bayrischen Vereinsbank; Commerz- und Privatbank A.-G.; Darm-
städter und Nationalbank K. u. A.; Deichmann & Co.; Deutschen
Bank; Deutschen Effekten- und Wechselbank; Dresdner Bank; Essener
Credit-Anstalt; Ephraim Meyer & Sohn; Haagen & Co.; Norddeutschen
Bank in Hamburg; Sal. Oppenheim Jr. & Co.; B. Simons & Co.;
A. Schaaffhausen'schen Bankverein A. G.; sowie in Luxemburg bei
der Internationalen Bank in Luxemburg und der Société Luxem-
bourgeoise de Crédit et de Dépôts Successeurs de Werling, Lambert
& Co.
erhoben werden.

Vermögensaufstellung am 30. September 1922.

I. Vermögen.	
Anlagen Abteilung Bergwerke	Mk. 130 739 793,--
" " Schälke	Mk. 29 478 435,--
" " Düsseldorf	Mk. 14 378 830,--
" " Essen	Mk. 1 215 382,--
Bestand an Materialien und Fabrikaten	Mk. 175 812 440,--
Beteiligungen	Mk. 79 219 935,50
Wertpapiere	Mk. 333 897 390,--
Kassenbestand	Mk. 63 638 386,54
Wechselbestand	Mk. 132 582 084,49
Schuldner	Mk. 25 036,--
a) Banken	Mk. 143 646 274,41
b) Sonstige	Mk. 6 938 399 549,20
Bürgschaften	Mk. 558 141 100,--
	Mk. 7 082 045 823,61
2. Verbindlichkeiten.	
Aktienkapital	Mk. 318 000 000,--
Rücklagen	Mk. 53 947 684,36
Fundierte Schulden	Mk. 66 187 703,39
Undundierte Verbindlichkeiten:	
Löhne	Mk. 762 708 627,50
Gläubiger	Mk. 5 883 573 177,86
Gewinnanteile	Mk. 78 642 803,33
Aufgelaufene Anleihezinss	Mk. 859 629,--
Rückständige Gewinnanteile	Mk. 4 708 500,--
Noch nicht eingereichte, verloste und gekündigte Schuldverschreibungen	Mk. 1 101 941,--
Schulden auf Lager	Mk. 289 632 590,54
Kündigung	Mk. 30 000 000,--
Akzeptverbindlichkeiten	Mk. 263 609 605,91
Bankschulden	Mk. 7 303 968 074,44
Beamtenpensionslagen	Mk. 10 887 489,31
Verfügbare Gewinn	Mk. 114 240 108,64
Bürgschaften	Mk. 558 141 100,--
	Mk. 7 867 171 000,14
Gewinn- und Verlustkonto.	
Abschreibungen	Mk. 71 283 991,28
Reingewinn	Mk. 114 240 108,64
	Mk. 185 524 099,89
Gewinnvortrag aus 1920/21	Mk. 915 089,98
Rohgewinn	Mk. 184 640 009,91
	Mk. 185 554 099,89

Essen, den 22. März 1923.

Gelsenkirchener Bergwerks - Aktien - Gesellschaft.
Kredit.

**Trau-
Ringe**
in jedem Karat
billigst.
Westerhove
Elisabethstr. 2,
Ecke Neustraße.

Runkeln
Jahren- und zentnerweise
abgegeben.
10131
Josef Kremerskotten,
Rothausen, auf der Reith,
Thiemannshof.

Bettstelle
mit Matratze evtl. ganz.
Bett zu kaufen gesucht.
Jung. Johannistw. 6.

Die schwere Beleidigung
die ich gegenüber der
Hebamme Eberhard Hgm.
Jakob Ullrich in Gel-
senkirchen, Weiden-
straße 33, ausgesprochen
habe, nehme ich hiermit
wieder zurück und warne
vor Weiterverbreitung.
Witwe Friedr. Jakobik,
Gelsenkirchen, Weiden-
straße 69. 10038

Warnung!
Schulden, die meine
Frau Falkenbach geb.
Kühn, macht, bezahlen
ich nicht.
Paul Falkenbach,
Reckstr. 4, unten rechts

Werbung!
Schulden, die meine
Frau Falkenbach geb.
Kühn, macht, bezahlen
ich nicht.
Paul Falkenbach,
Reckstr. 4, unten rechts

Werbung!
Schulden, die meine
Frau Falkenbach geb.
Kühn, macht, bezahlen
ich nicht.
Paul Falkenbach,
Reckstr. 4, unten rechts